

# Freiwilligenmanagement bei Pro Senecute Kanton Zürich (PSZH)

**7. Juli 2022**

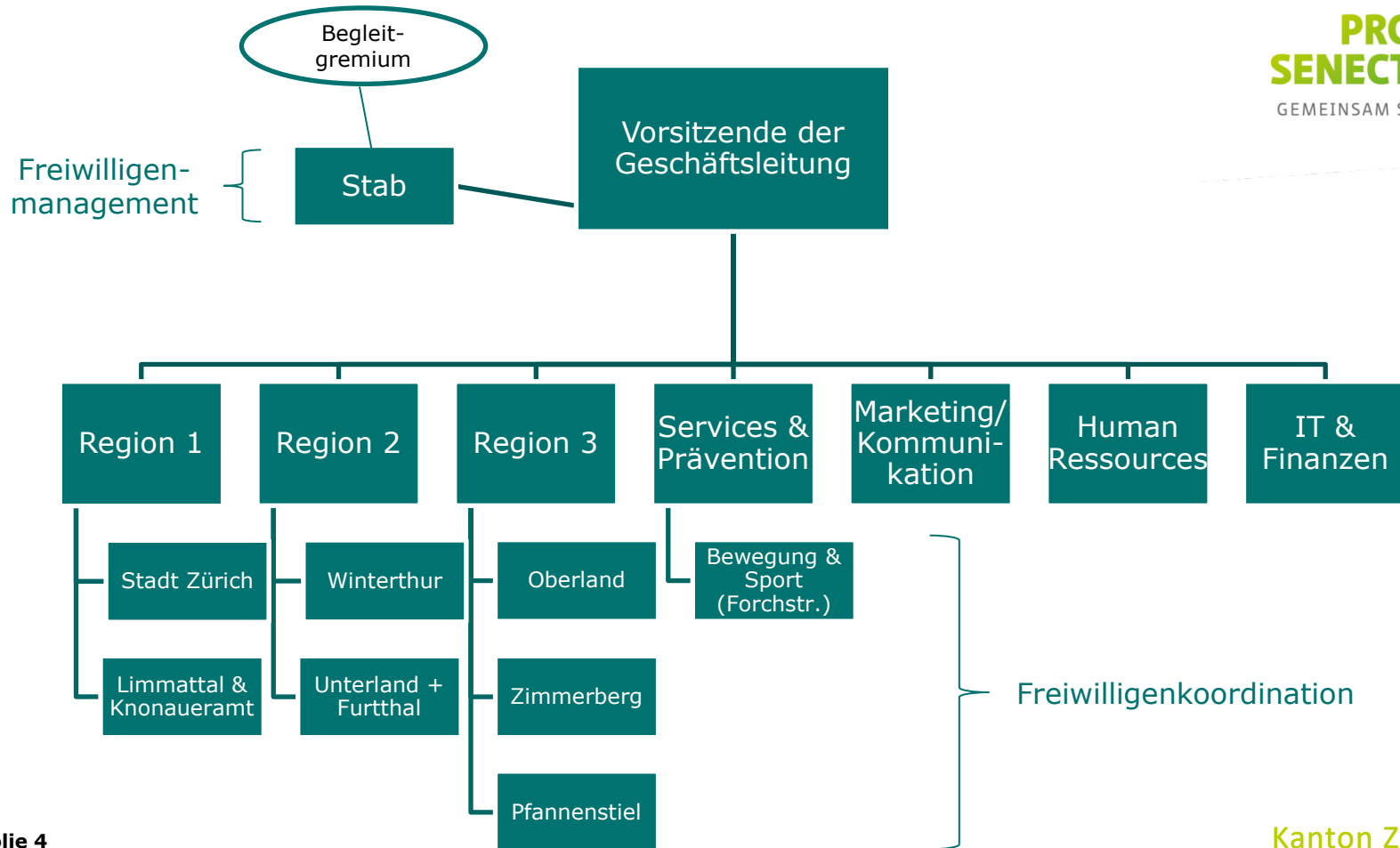
**Kathrin Schwarz, Stabsmitarbeiterin Freiwilligenarbeit**

Kanton Zürich  
[www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)

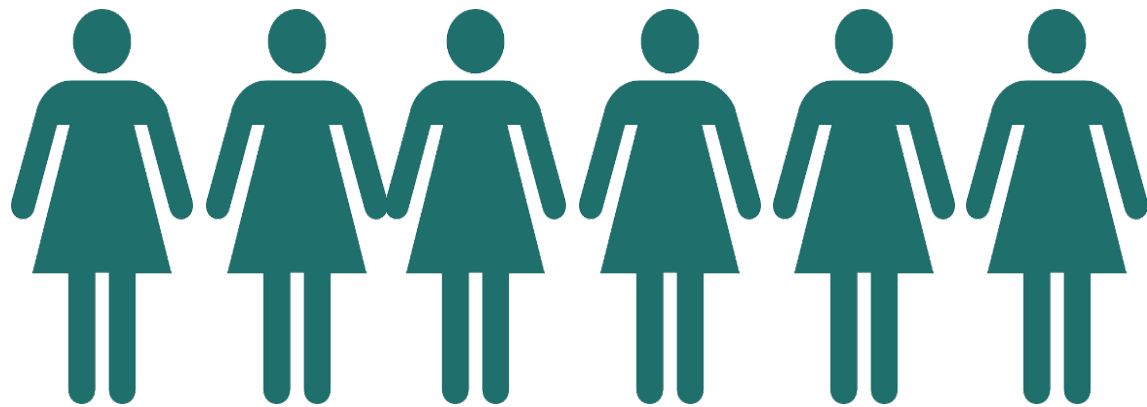
# Themen

- **Freiwilligenarbeit bei PSZH**
- **Freiwilligenmanagement bei PSZH**
- **Fazit und Fragen / Austausch**

# Freiwilligenarbeit bei PSZH



**31000**



55%



9%



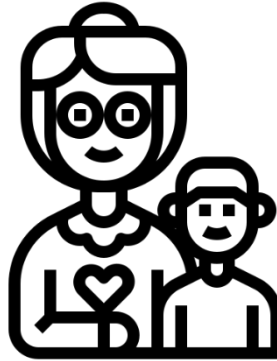
36%



# Vielseitig engagiert



Administration



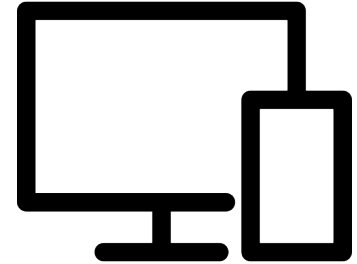
Generationenbeziehungen



Bewegung und Sport



Begegnungen



Digitales

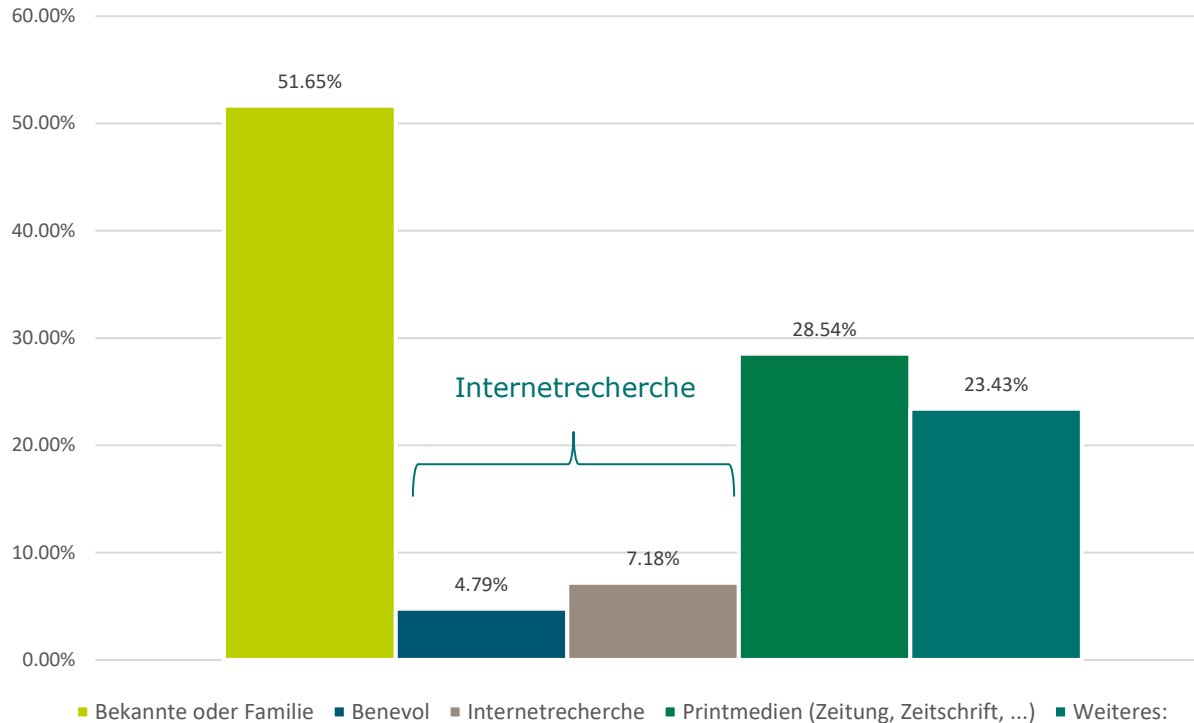


# 5 Dimensionen des Freiwilligenmanagements

Gewinnung, Einführung,  
Anerkennung, Begleitung,  
Qualitätssicherung

# Gewinnung

Wie sind Sie darauf gekommen,  
sich bei  
PSZH zu engagieren?

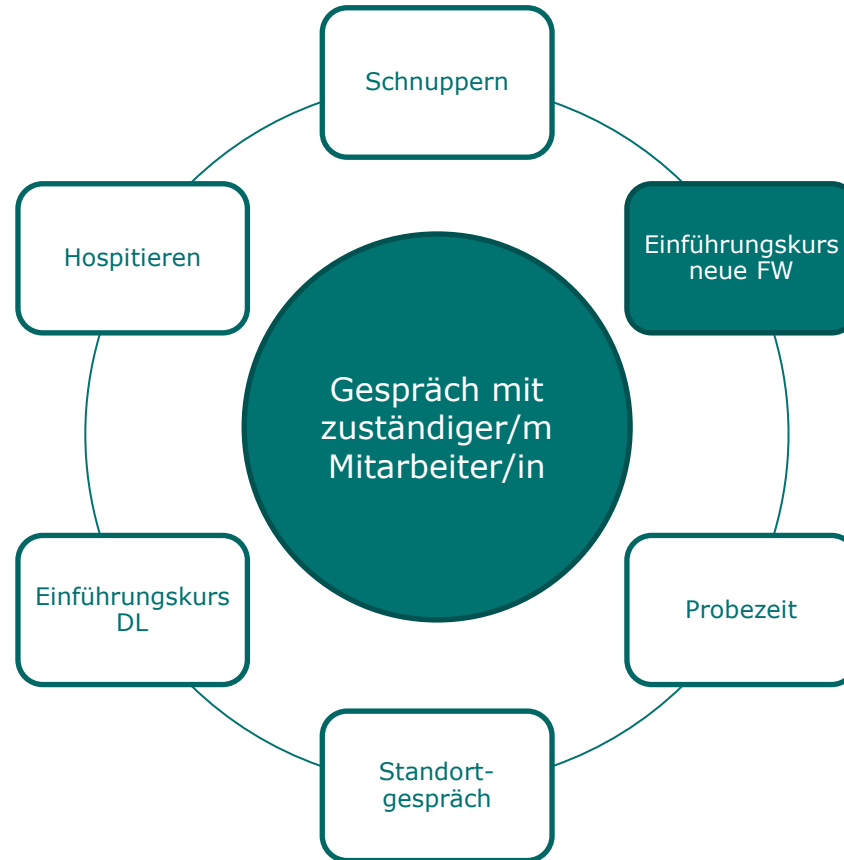


(Mehrfachnennung möglich)

- Knapp 12% fanden ihren Einsatz bei PSZH übers Internet, bei jenen die neu dabei sind, sind es deutlich mehr -> Bedeutung Internet nimmt zu
- Internetrecherche wird von Personen mit höherem Bildungsabschluss häufiger genutzt
- Print funktioniert ebenfalls, je nach Dienstleistung -> THD
- Direkte Ansprache funktioniert sehr gut, ist jedoch nicht immer nachhaltig

Die Kanäle zur Bewerbung von Freiwilligenarbeit ändern sich. Was bleibt ist die «Empfehlung» durch andere. Glückliche Freiwillige sind daher die einfachste Form neue Freiwillige zu gewinnen.

# Einführung



- Zentral ist, dass die Freiwilligen sich abgeholt fühlen und wissen, an wen sie sich wenden können
- Einführen heisst auch, keine falschen Versprechungen zu machen
- Verpflichtende Kurse sind nicht immer beliebt, bewähren sich aber

Die gute Vorbereitung der Freiwilligen auf ihr Engagement kostet Zeit. Zeit, die sich zu investieren lohnt, da damit schon viele Fragen aufgefangen werden können.

# Begleitung

- Treffen mit anderen Freiwilligen
- Die Mitarbeitenden sind bei Fragen jederzeit da
- Standortgespräche (teilweise)
- Kursprogramm

Die Freiwilligen sollen sich zu keiner Zeit alleine oder alleine gelassen fühlen in ihrem Engagement. Daher ist es wichtig, dass sie die zuständigen Mitarbeitenden kennen, so dass Sie keine Hemmungen haben sich bei Unsicherheiten zu melden.

# Anerkennung

- Kursprogramm (4 Kurse / Jahr)
- Wertschätzungsanlass
- Apéro o.ä. im Rahmen der Austauschtreffen
- Einladung zum Mittagessen bei Einführungskurs
- Ehrung der Jubiläen (5-Jahres-Rhythmus)
- Abschiedszertifikat
- Wertschätzung durch MA und Kunde/Kundin

# Anerkennung: Was den Freiwilligen wichtig ist

MA müssen  
fähig sein,  
Wertschätzung  
weiter zu geben

Auch öffentliche  
Anerkennung ist  
wichtig.

Wertschätzung  
muss gelebt  
werden / echt  
sein.

Wertschätzung  
muss persönlich  
sein.

Persönliche  
Betreuung /  
Ansprechperson.

Wenn die persönliche Anerkennung stimmt, dann ist die monetäre zweitrangig.



# Qualitätssicherung

- Einsatzvereinbarungen
- Leitfaden
- Regelmässige Befragung bei den Freiwilligen
- Interne Audits (ISO-Zertifizierung)
- Kursprogramm

Festgelegte Standards und Qualitätsprozesse helfen dabei, die Arbeit immer wieder zu hinterfragen und zu verbessern.

«Ein gut entwickeltes Freiwilligenmanagement lohnt sich (...).» (S. 154)

**JA**

Durch unser gut ausgebautes Freiwilligenmanagement können wir unseren Freiwilligen viel bieten: Hohe Qualität, klare Prozesse, professionelle Einführung und Begleitung und vielseitige Wertschätzung.

**NEIN**

Der persönliche Kontakt und das Gefühl, dass jederzeit individuell auf sie eingegangen wird ist für die Freiwilligen wichtig. Standardisierten Prozesse können diesem Bedürfnis im Weg stehen.

**Fragen?**

**Vielen Dank!**